



SICHERHEITSDATENBLATT
Drywash II

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME Drywash II
 PRODUKT NR. 520074
 LIEFERANT *ADD SUPPLIER'S DATA*

2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
ACETON	200-662-2	67-64-1	60-100%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
ISOPROPYLACETAT	203-561-1	108-21-4	5-10%	F;R11 Xi;R36 R66 R67
N-HEXAN	203-777-6	110-54-3	5-10%	F;R11 Repr3;R62 Xn;R65,R48/20 Xi;R38 R67 N;R51/53
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	10-30%	F;R11 Xi;R36 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EINSTUFUNG Xn;R48/20. Rep 3;R62. Xi;R36. F;R11. R52/53, R66, R67.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. ACHTUNG! Die betroffene Person von Wärme, Glut und Flammen fernhalten!

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Die Haut mehrere Minuten lang gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Kann bei starkem Erhitzen selbstzündend.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Erzeugt Feuer: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

Drywash II

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Behälter muss fest verschlossen gehalten werden. Explosionsgeschützte elektrische Ausrüstung verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. In Originalpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
ACETON	AGW	500 ppm	1200 mg/m3		
ISOPROPYLACETAT	AGW	100 ppm	420 mg/m3		
N-HEXAN	AGW	50 ppm	180 mg/m3		
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m3		

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

ATEMSCHUTZ

Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverseuchung ein akzeptables Niveau überschreitet.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Klare Flüssigkeit		
FARBE	Farblos		
GERUCH	Charakteristisch nach Lösungsmitteln		
LÖSLICHKEIT	Mischbar mit Wasser.		
SIEDEPUNKT (°C)	56.11 760 mm Hg	RELATIVE DICHTe	0.65 (H2O=1) 20
DAMPFDICHTE (Luft=1)	>1	FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	>95
FLAMMPUNKT (°C)	-7 CC (Geschlossener Tiegel).	EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	2.5
EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	12.8		

Drywash II

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Stark oxidierende Stoffe. Isocyanate. Starke Laugen. Starke Säuren. Anorganische Nitrate.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

VERSCHLUCKEN

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

HAUTKONTAKT

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Dämpfe, Spritzer oder Staub können chronische Augenreizung oder -schaden verursachen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

EINATMEN. Kann die Atemwege reizen. KONTAKT MIT DER HAUT. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. KONTAKT MIT DEN AUGEN. Kann ernste Reizung der Augen verursachen. VERSCHLUCKEN. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Allergien. Hautleiden und Allergien.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Nicht bekannt.

AKUTE FISCHTOXIZITÄT

Sehr giftig für Wasserorganismen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE, PROPAN-2-OL)		
UN NR.	1993	ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
GEFAHR NR. (ADR)	33	ADR ETIKETT NR.	3
HAZCHEM CODE	3YE	CEFIC TEC(R) NR.	30GF1-I+II, 30GF1-sp
RID KLASSE NR.	3	RID VERPACKUNGSGRUPPE	II

Drywash II

UN NR. SEE	1993	IMDG KLASSE	3
IMDG SEITE NR.	3	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II
EMS	F-E, S-E	MFAG	See Guide
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1993
LUFT KLASSE	3	VERPACKUNGSGRUPPE	II

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich

ENTHÄLT

N-HEXAN

RISIKOSÄTZE

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSSÄTZE

S9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
P11	Nur für den berufsmäßigen Verwender.

16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM

May 2007

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.